

Schuld übernehmen - Verantwortung tragen



Sich neuen Aufgaben stellen

Angesichts der gewachsenen deutschen Verantwortung als größter Staat der Europäischen Union steht auch die christliche Gemeinschaft vor neuen Herausforderungen. Um sich diesen neuen Aufgaben zu stellen hat sich 2004 die *'Ökumenische Initiative Gewachsene Deutsche Verantwortung'* gegründet. Wir hoffen noch in diesem Jahr den Bundespräsidenten als Schirmherren gewinnen zu können. Die Initiative entstand aus dem Engagement katholischer und evangelischer Christinnen und Christen an der Basis. Als solche rufen wir die Kirchentagsbesucherinnen und -besucher auf nun auch selbst ihren Teil der gewachsenen neuen Verantwortung zu übernehmen.

Bewährtes Handeln mit neuem Sinn füllen

Deutsche Einsatzkräfte helfen heute weltweit Frieden und Wohlfahrt der Menschen zu sichern. Leider führen die dabei notwendigen militärischen Aktivitäten auch zu einer Vielzahl an Gewalttaten. Krieg bedeutet nun mal nicht nur die Bombardierung der Zivilbevölkerung in tragischen Kolateral-situationen, zum militärischen Alltag gehören auch unvermeidlich Folter, Mord, Vergewaltigung und Zwangsprostitution. Im Kosovo ist so laut Amnesty auch Dank der Bundeswehrsoldaten und ihrer Nachfrage eine mittelständische Vergewaltigungsindustrie, eine Infrastruktur der Zwangsprostitution, entstanden.¹ Die wirtschaftliche Entwicklung des Kosovo schreitet also voran. Die Zukunft heißt dann Prostitutionstourismus (vergleiche die Entwicklung in Thailand). Dank der neuen Kriseneinsatzkräfte, die sich laut eigener Aussage als Vorbild an den folternden und mordenden Eliteeinheiten anderer westlicher Staaten orientieren, wird auch ein Zuwachs im Bereich Folter und Mord in den nächsten Jahren zu erwarten sein. Dies alles stellt uns als Christinnen und Christen vor neue Aufgaben. Wir dürfen die Soldaten und

heute ja auch Soldatinnen nicht allein lassen. Juristisch ist hier schon weitgehend alles abgesichert. Im Regelfall müssen Soldaten nicht damit rechnen für Mord, Folter und anderes außer mit kleineren Disziplinarstrafen belangt zu werden, wie wir am us-amerikanischen Vorbild studieren können. Die ethisch moralische Unterstützung läßt aber noch zu wünschen übrig. Soldaten die gefoltert, gemordet und vergewaltigt haben leiden häufig unter Schuldgefühlen. Es ist unsere Aufgabe im Namen christlicher Nächstenliebe ihnen diese Last von den Schultern zu nehmen, denn einer trage des anderen Last. Dieser Aufgabe hat sich nun die *'Ökumenische Initiative gewachsene Deutsche Verantwortung'* für den Kirchentag 2005 gestellt.

In Orientierung an der modernen Lösung ökologischer Probleme durch den Handel mit Verschmutzungsrechten haben wir auf alt Bewährtes zurückgegriffen und als Ökumenische Initiative ohne kleingläubige Berührungsängste den katholischen Gedanken des Ablasshandels wieder belebt. Hieß es früher Kriegsanzuhen zu zeichnen, so können sie heute mit dem Kauf von Ablassbriefen unseren Soldaten und Soldatinnen den Rücken stärken. Die Ablassbriefe sind übertragbar und wir lassen sie besonders betroffenen Soldaten zukommen. Sie können aber auch Ablasspatenschaften für Soldaten der Sondereinheiten zeichnen, falls ihnen die persönliche Note wichtig ist. Die Ablassbriefe gibt es je nach Version in unterschiedlichen Preisklassen. Genauere Informationen finden Sie auf der Rückseite.

Mittel für einen guten Zweck

Die durch den Ablasshandel eigenommenen Mittel fließen unter Abzug der Verwaltungskosten vollständig gemeinnützigen Zwecken zu. 80% fließen in psychotherapeutische Betreuungseinrichtungen für Soldaten und Soldatinnen. 20% kommen den christlichen Missionen in den Einsatzgebieten zu Gute. Der Ablasshandel ist also im besten Sinne eine WinWin-Investition von der alle Seiten profitieren.

Danksagung

Ausdrücklich danken möchten wir hier Heinz Rudolf Kuntze und der Kirchentagsleitung zu der gelungenen Strophe des Kirchentagsliedes über unsere ungeborenen Kinder (*"Wenn dein Kind dich morgen fragt, [...] Warum hast du dir vorgenommen, niemals Kinder zu bekommen? Glaubst du, dass du alles bist, gib mir Leben, gib mir Raum."*). Den Mut zu haben, die Volk ohne Raum Metapher modern individuell zu wenden, und den Frauenleib als modernen Kriegsschauplatz auszurufen, gebührt Anerkennung. Im Kontext der neuen weltweiten deutschen Friedeneinsätze betont dies auch nochmal die Bedeutung und den Sinn dieser Einsätze. Raum und Rohstoffe für uns und unsere Kinder. Sie werden so in die militärische deutsche Tradition eingebettet.



**Die christliche Alternative zur Krieganleihe
Jetzt mit Ratenzahlungsmöglichkeit
zu niedrigen Zinssätzen**

Weitere Informationen

In Halle 5 am Stand A 19 bei der Militärseelsorge können sie sich ganz aktuell über die seelischen Nöte unserer Soldaten und Soldatinnen informieren.

¹ Genauere Informationen unter:
<http://web.amnesty.org/library/index/engneur700102004>, außerdem gibt es zu diesem Thema einen sehr aufschlußreichen Film über die Situation im benachbarten Bosnien; "Die Helfer und die Frauen" von Karin Jurschick, Deutschland 2003.

Ablaßbriefe

Unser Angebote

Kolateral Plus

Der Ablaß für das Niedermetzeln einer ganzen Familie (Vater, Mutter, 2 Kinder)

nur EURO 1000,-

50% Nachlaß für die Tötung unehelich zusammenlebender Paare

Ablaß für Soldaten von Sondereinheiten

(Umfaßt Folter, Vergewaltigung, Brandschatzen und Mord)

PAUSCHALANGEBOT
pro Woche EURO 2500,-



Anzeige

Sammlung "Ökologisches Erinnern" für die gefallenen deutschen SoldatInnen



Die Grüne Initiative für Demokratie und Friedenssicherung bittet Sie um Ihren Beitrag zur Errichtung eines modern gestalteten solarbetriebenen Blutbrunnens mit Blutrecycling.
Spendenkonto: 1000 - BLZ: 100403 - Ökobank Oberursel -
Stichwort: "Ökologisches Erinnern"

Anzeige

Machen sie Ihr Hobby zum Beruf! Kommen Sie zu uns.



Schon als kleines Kind hat sie am liebsten Fröschen die Beine ausgerissen, heute foltert sie professionell.

Karriere beim Militär

http://www.Vereinigung_Reservisten_werben_für_Morgen.de